

# NEUES VOM GLOCKENTURM

**Monatlicher Newsletter  
der Kath. Pfarre St. Johann in Tirol**



## Wort des Pfarrers



Liebe Pfarrgemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser,

Urlaubsfotos bringt man gewöhnlich von einer Reise mit nach Hause und hält durch sie die Erinnerung an schöne Tage, interessante Begegnungen oder beeindruckende Sehenswürdigkeiten wach. Ich mache es in diesem Jahr einmal umgekehrt und nehme ein Bild in die Sommerzeit mit. Es soll mir helfen, die freien Stunden zu genießen und sie bewusst von meinem Alltag abzusetzen.

Das Original meines Urlaubsbildes befindet sich im spanischen Cacabelos, einem Ort direkt am Jakobsweg - auf einer Tür im Chorraum der Kirche dieses Ortes. Dargestellt ist das Jesuskind, das mit einem Mönch - wahrscheinlich ist es der Heilige Antonius von Padua - Karten spielt. Mir ist zwar die Bedeutung dieses Bildmotivs unklar, aber es lässt mich ein wenig schmunzeln und mich zum Nachdenken bringen. Der Karten spielende Jesus - er weckt Erinnerungen an fröhliche Gruppenstunden, an Lagerfeuerabende und an unbeschwerte Runden draußen in der Natur mit dem beliebten Abschiedslied, in dessen letzter Strophe es heißt: "Das Leben ist ein Spiel, und wer es recht zu spielen weiß, gelangt ans große Ziel.

Dass unser Leben nicht nur aus Arbeit, Anstrengung und Leistung besteht; dass wir nicht immer und überall funktionieren und Aufgaben erledigen müssen; dass auch das spielerische Element und die Leichtigkeit ihre Berechtigung haben - das will ich in den vor mir liegenden Sommerwochen neu erleben.

Der Karten spielende Jesus - er lässt mich auch an eine sympathische Empfehlung von Martin Luther denken: "Suche also die Gesellschaft, spiele Karten oder irgend etwas anderes, was dir Spaß macht. Das sollst du mit gutem Gewissen tun..." Luther wusste, dass das gesellige Beisammensein keine Zeitverschwendung ist, sondern Kraftquelle sein kann; dass wir uns beim Spielen als freie Menschen fühlen und Glück empfinden; dass es uns gut tut, hin und wieder Zeit zu vergessen und nicht an die Sorgen zu denken - und die kommende Ferienzeit gibt

uns die Chance, das am eigenen Leib zu erfahren.

Der Karten spielende Jesus - er illustriert uns schließlich an einen Satz des mittelalterlichen Theologen Thomas von Aquin: "Es ist erforderlich für die Entspannung des Geistes, dass wir von Zeit zu Zeit spielerische Aktionen und Scherze setzen."

Wenn wir uns nicht hin und wieder vom Ernst des Lebens erholen und uns Zeiten gönnen, die nicht vom Zweck und Nutzen bestimmt sind, dann versiegt in uns die Quelle der Frische und Lebendigkeit, der Freude und der Lust. Wenn wir unseren Alltag nicht immer wieder unterbrechen und entspannen, dann leidet unsere Kreativität. Wenn für Scherze und Lachen kein Platz mehr ist, dann sind wir auch für den Ernst des Lebens nicht gerüstet - und auf solche entspannten Stunden freue ich mich persönlich nicht nur in diesen Sommerwochen, sondern auch auf mein Sabbatjahr, welches ich am 1. September beginne und Ende August 2027 komme ich - so Gott will - wieder als Pfarrer zurück.

Demnächst werden wir im Gottesdienst wieder die Einladung hören: "Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen" (Mt 11,28). - Ich denke dabei sicher auch an das Jesuskind von Cacabelos und bin mir sicher: Wer bei Jesus ausruht, und wer das Spiel seines Lebens mit ihm spielt, der hat ganz gute Karten.

Apropos Karten: kommenden März 2027 werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. In St. Johann hören ca. fünf PGR's auf und fünf kandidieren wieder. Zusätzlich sind wir auf der Suche nach Frauen und Männern, die sich eine Mitarbeit und Gestalten des Pfarrlebens im Pfarrgemeinderat vorstellen können.

Der monatliche Newsletter wird ab Oktober in einer etwas anderen Form erscheinen, sicher jedenfalls ist, dass er alle zwei Monate zur Verfügung stehen wird.

Für die kommenden Sommermonate wünsche ich Euch allen eine erholsame Zeit für das Spiel, gute Begegnungen, für das die Seele-baumeln-lassen, für Gott und das zur Ruhe Kommen. Euer Pfarrer Erwin Neumayer

## Sie finden auf Seite

- 1: Wort des Pfarrers
- 2: Neue Pfarrhomepage  
Neue Pfarrsekretärin  
Gottesdienst mit den Jubelpaaren  
Zitat zum Nachdenken
- 3: Vorankündigung Pfarr- u.  
Pilgerreise auf den Spuren der Hl.  
Hildegard von Bingen 2027  
Erntedank mit Pfarrfest  
Kirchen ABC - Urlaub
- 4: Aktuelle Termine Sommer 2026  
Impressum

## PFARRHOMEPAGE IN NEUEM DESIGN

Seit Ende Mai 2026 ist unsere Pfarrhomepage dem aktuellen Design der Erzdiözese Salzburg angepasst worden.

Unter <https://www.edsbg.at/pfarre/st-johann-tirol> gelangen Sie direkt auf die Startseite unserer Pfarre.

Viel Freude beim Stöbern, Suchen und Lesen!

## NEUE PFARRSEKRETÄRIN



Mit **1. August 2026** wird Frau **Petra Aschacher** als Nachfolgerin unserer Pfarrsekretärin, **Frau Rosi Hopfensperger**, in die vielseitige Arbeit im Pfarrbüro eingeführt und ab **1. November 2026** geht unsere Rosi in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Rosi Hopfensperger geht eine höchst verdienstvolle Frau, die mit viel Einfühlungsvermögen, genauester Pflichterfüllung und Humor das "erste Gesicht" im Pfarrbüro war, in Pension. Als äußerst erfahrene Ansprechperson im Pfarrbüro hat sie bleibende Spuren im Pfarrbüro hinterlassen! Dafür sei ihr schon auf diesem Wege von Herzen gedankt!

Wir begrüßen hiermit auch ihre Nachfolgerin im Pfarrbüro, Frau Petra Aschacher und wünschen ihr ein gutes Eingewöhnen und Einarbeiten in die vielfältige Arbeit unseres Pfarrbüros und Gottes Segen für ihren Dienst für und an den Menschen und für die Pfarre St. Johann i. T.

## GOTTESDIENST MIT DEN JUBELPAAREN

# JUBELPAARE Gottesdienst

**20. SEPTEMBER 2026,  
10.00 UHR**

FEIERN SIE IN DIESEM JAHR  
EIN HALBRUNDES ODER  
VOLLES EHEJUBILÄUM?



Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro

St. Johann i. T.

05352 622 53

PFARRE.STJOHANNINTIROL@EDS.AT



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIÖZESE SALZBURG  
Pfarre St. Johann in Tirol

Da wir aus Datenschutzgründen keine Einladungen dafür aussenden dürfen, erbitten wir um Anmeldung für die Mitfeier im Pfarrbüro.



Geht in euren Tag hinaus ohne vorgefasste Iden; ohne die Erwartung von Müdigkeit, ohne Plan von Gott, ohne Bescheidwissen über ihn, ohne Enthusiasmus, ohne Bibliothek - Geht so auf die Begegnung mit ihm zu.

-Madeleine Delbrel

## VORANKÜNDIGUNG: PFARR- u. PILGERREISE - AUF DEN SPUREN DER HL. HILDEGARD VON BINGEN 2027

**MOSE** REISEN  
Der Qualitätsveranstalter

Pfarr- und Pilgerreise  
der Pfarren St. Johann in Tirol, Oberndorf in Tirol und Waidring

### „Auf den Spuren der Hl. Hildegard von Bingen“

**Dinkelsbühl - Ansbach - Rothenburg ob der Tauber - Mainz -  
Kloster Eibingen - Rüdelsheim - Koblenz - Bingen - Frankfurt**

Termin: 4. - 10. September 2027  
Geistliche Begleitung: Pfarrer Mag. Erwin Neumayer



Reisepreis: € 1.250,-

EZ-Aufpreis: € 260,-



Anmeldung und Information bei Moser Reisen:

Frau Julia Moser  
Graben 18, 4010 Linz  
Tel. 0732 / 2240-42, julia@moser.at  
www.moser.at

## ERNTEDANK MIT PFARRFEST



### ERNTEDANK mit PFARRFEST

SONNTAG, 4. OKTOBER 2026

10.00 UHR SEGNUMG DER ERNTEGABEN AM  
KIRCHPLATZ

ANSCHL. ERNTEDANKMESSE

ANSCHL. PFARRFEST MIT KINDERPROGRAMM  
FÜRS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!



 **KATHOLISCHE KIRCHE**  
ERZDIOZEE SALZBURG  
Pfarre St. Johann in Tirol

## KIRCHEN ABC - URLAUB

Es gibt Wörter, die lösen beim bloßen Aussprechen ein positives Gefühl aus. Urlaub ist das Paradebeispiel dafür. Für uns ist es heute der Inbegriff von Freiheit, Reisen, Ausschlafen und Erholung. Doch die Geschichte dieses Begriffs ist lang, überraschend streng und eng mit der Entwicklung unserer Arbeitswelt verknüpft. Wer heute in den Urlaub fährt, beantragt diesen meist beim Arbeitgeber. Genau hier schließt sich der Kreis zur Sprachgeschichte. Das Wort leitet sich vom mittelhochdeutschen Begriff „urloup“ ab, was schlichtweg „Erlaubnis“ oder „Genehmigung“ bedeutete. Im Mittelalter war das Wort fest im ritterlichen Ehren- und Dienstkodex verankert:

Der ritterliche Urlaub: Ein Ritter, der den Hof seines Lehnsherrn oder das Heerlager verlassen wollte – sei es aus privaten Gründen oder weil die Schlacht geschlagen war –, durfte nicht einfach gehen. Er musste hoch offiziell um die Erlaubnis bitten, sich entfernen zu dürfen. Er bat um urloup. Der Abschiedsgruß: Bekam er diese Erlaubnis, „nahm er Urlaub“. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit auch eine Abschiedsformel. Wer ging, empfahl sich dem anderen. Interessanterweise lässt sich das deutsche Wort „Urlaub“ nicht eins zu eins in andere Sprachen übersetzen, ohne dass sich der Fokus verschiebt:

Englisch (Vacation/Holiday): Vacation leitet sich vom lateinischen vacatio (Freisein von einer Pflicht, Leere) ab. Holiday stammt von holy day (heiliger Tag/Feiertag). Französisch (Vacances): Auch hier steckt die „Leere“ beziehungsweise die ungenutzte Zeit drin. Das deutsche Wort behält bis heute im Kern seine Verwandtschaft zum Wort „erlauben“. In der biblischen Schöpfungsgeschichte (Genesis) wird die Ruhe nicht als lästiges Anhängsel der Arbeit verstanden, sondern als Vollendung der Schöpfung. Gott ruhte am siebten Tag (Sabbat, hebräisch für „aufhören“, „ruhen“). Aus theologischer Sicht ruhte Gott nicht, weil er erschöpft war, sondern um der Schöpfung eine Krone aufzusetzen. Die Ruhe ist somit göttlich, die Zweckfreiheit heilig. Indem der Mensch ruht und „Urlaub“ macht, ahmt er Gott nach (Imitatio Dei). Lustigerweise taucht das deutsche Wort „Urlaub“ in der gängigen Bibelübersetzung von Martin Luther tatsächlich nur ein einziges Mal auf, und zwar in einer ziemlich düsteren, ur-militärischen Bedeutung im Buch Kohelet 8,8: „Es gibt im Krieg keinen Urlaub.“ Das erinnert uns wieder an die Herkunft des Wortes: Im Angesicht des Todes gibt es keine Freistellung vom Dienst. Umso schöner, dass wir das Wort heute im Sinne der göttlichen, friedlichen Schöpfungsrue nutzen dürfen.

# Termine Juli, August, September 2026

DO 02. 07. 2026	<b>PATROZINIUM DER EINSIEDELEI MARIA BLUT</b> 19.00 Uhr Einsiedelei - Festgottesdienst
FR 03. 07. 2026	<b>HERZ-JESU-FREITAG</b> vormittags - Haus- und Krankenkommunionen 18.30 Uhr Pfarrkirche - Eucharist. Anbetung und Rosenkranz 19.00 Uhr Pfarrkirche - Herz-Jesu-Freitagsgottesdienst mit Segnung religiöser Andachtsgegenstände
FR 10.07. 2026	08.15 Uhr Pfarrkirche - Schulschlussgottesdienst der Volksschule 08.30 Uhr Aula der MS - Schulschlussgottesdienst der Mittelschule II 09.30 Uhr Pfarrkirche - Schulschlussgottesdienst der Mittelschule I
SA 11. 07. 2026	08.00 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 09.00 Uhr Einsiedelei - Eucharistiefeier Anbetung/Beichte/ Vorabendmesse entfallen wegen Jaggasn
MO 13. 07. 2026	19.00 Uhr Pfarrhaus - Gebetsabend
SA 18. 07. 2026	08.00 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 09.00 Uhr Einsiedelei - Eucharistiefeier
SA 25. 07. 2026	08.00 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 09.00 Uhr Einsiedelei - Eucharistiefeier 15.00 Uhr Pfarrkirche - Tauffeier
SA 01. 08. 2026	08.00 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 09.00 Uhr Einsiedelei - Eucharistiefeier 13.00 Uhr Pfarrkirche - Tauffeier
SO 02. 08. 2026	11.30 Uhr Pfarrkirche - Tauffeier
FR 07. 08. 2026	<b>HERZ-JESU-FREITAG</b> vormittags - Haus- und Krankenkommunionen 18.30 Uhr Pfarrkirche - Eucharistische Anbetung und Rosenkranz 19.00 Uhr Pfarrkirche - Abendmesse mit Segnung religiöser Andachtsgegenstände
SA 08. 08. 2026	08.00 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 09.00 Uhr Einsiedelei - Eucharistiefeier
SA 15. 08. 2026	<b>HOCHFEST MARIÄ HIMMELFAHRT - PATROZINIUM UNSERER PFARRKIRCHE</b> 10.00 Uhr Pfarrkirche - Festgottesdienst 18.00 - 22.00 Uhr Krankenhauskapelle - Anbetung
SA 22. 08. 2026	08.00 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 09.00 Uhr Einsiedelei - Eucharistiefeier
SA 29. 08. 2026	08.00 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 09.00 Uhr Einsiedelei - Eucharistiefeier
FR 04. 09. 2026	<b>HERZ-JESU-FREITAG</b> vormittags - Haus- u. Krankenkommunionen 18.30 Uhr Pfarrkirche - Eucharistische Anbetung und Rosenkranz 19.00 Uhr Pfarrkirche - Abendmesse mit Segnung religiöser Gegenstände
SA 05. 09. 2026	07.30 Uhr Kreuzweg zur Einsiedelei 18.00 Uhr Pfarrkirche - Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Pfarrkirche - Vorabendmesse
DI 15. 09. 2026	08.15 Uhr Pfarrkirche - Schulgottesdienst der Volksschule
SO 20. 09. 2026	10.00 Uhr Pfarrkirche - Gottesdienst mit den Jubelpaaren
DI 29. 09. 2026	18.30 Uhr Pfarrhaus - PGR Sitzung

**Die Vorabendmesse in der Pfarrkirche mit Anbetung und Beichtgelegenheit entfallen!!  
Dies gilt für den Zeitraum zwischen 11. Juli und 29. August**

**Sonn- und Feiertage: jeweils 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche**

-----  
Impressum:  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre St. Johann i. T.  
für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Erwin Neumayer  
Dechant-Wieshofer-Str. 1, 6380 St. Johann i.T.  
pfarre.stjohannintirold@eds.at  
www.pfarre.stjohannintirold.at  
IBAN: AT55 3626 3000 0534 0229  
Hersteller: Eigendruck der Pfarre St. Johann i.T.  
Grundlegende Richtung: Information über aktuelle Pfarrereignisse und Termine  
Bilder: S. 1, 2, 3 Canva